

# Kirchenfenster



## Inhalt

- 02 *Inhalt/Impressum*
- 03 *Geistliches Wort*
- 05 *Der Kirchengemeinderat*
- 07 *Streaming der Gottesdienste*
- 08 **Sonntägliche Gottesdienstzeiten –**  
*Teilweise Änderung*
- 10 *Unsere Pfarrkirche*
- 12 *Don Bosco Kindergarten*
- 14 *Kinderseite*
- 15 *Open Air Krippenspiel 2020*
- 20 *Sternsingen 2021*
- 21 *Hoffnungstüten statt Fastenessen*
- 22 *Carima – CARIMA in Corona Zeiten*
- 24 *Weltgebetstag 2021 – Vanuatu*
- 26 *„Frohe Runde“ inaktiv*
- 27 *Theologischer Stammtisch*
- 28 *Einrichtungen und Angebote*
- 30 *Gruppierungen*
- 32 *Adressverzeichnis A–Z*
- 35 *Sonntagsgottesdienste*



Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist  
Pfarrer Winfried Schmid  
Mühlgasse 11  
71706 Markgröningen

## Impressum

*Ausgabe:* 1 / 2021 *Auflage:* 2 300

*Texte und Fotos:* Gruppierungen der Gemeinde

*Layout und Gestaltung:* **F**inKrea Natascha Findeis  
info@finkrea.de

**W**er irgendwie auch nur ein bisschen mit Sport in Berührung kommt, kennt diese Szene, die unendlich oft sich wiederholt: Da wird einem der Ball zugespielt und dann ist der- oder diejenige dran. Was machst du mit dem Ball? Was fängst du mit dem Ball an? Wie spielst du weiter?

**D**och nicht nur beim Ballspielen ist das so. Das Leben spielt einem dauernd „Bälle“ zu und dann bist du dran. Ob du willst oder nicht. Ein einfaches Beispiel: Du gehst in den Bäckerladen und die Verkäuferin fragt dich: „Was hättest denn gern?“ Und dann ist es an dir, zu antworten: eine Brezel, ein süßes Stückchen oder was auch immer. Oder

ein Beispiel aus der Schule: Ob's einem gefällt oder nicht, es werden Klassenarbeiten und Leistungstests geschrieben. Da kommt keiner drum rum, da kommt jede und jeder dran. Das kann keiner dir abnehmen und es liegt an dir, was du draus machst. Solche und ähnliche Situationen kommen laufend vor, in allen Bereichen des Lebens und nicht zuletzt auch im Leben des Glaubens.

**B**etrachten wir auch da ein paar Beispiele an. Schauen wir zuerst einmal auf den Moses. Gott spricht ihn an: Moses, geh nach Ägypten und führe die versklavten Israeliten in die Freiheit. So spielt Gott dem Moses den Ball zu: Jetzt bist du dran. Und was



macht Moses draus? Moses schreit nicht gleich Hurra. Er hat Bedenken: Er denkt an sein Alter. Er denkt an seine Machtlosigkeit, er ist ja nur ein Schafhirte. Er denkt an die Schwierigkeiten, Hindernisse und Widerstände, die sich auftun werden. Nein, da erwartet ihn gewiss kein Honigschlecken. Das hat Risiken und das Ganze ist ein Wagnis. Moses ringt mit sich und er ringt mit Gott. Doch dann tut er es. Oder besser gesagt: Er wagt es, er nimmt die Risiken auf sich und er tut dies, getragen vom Glauben und Vertrauen zu diesem Gott, der zu ihm gesagt hat: Moses, ich bin immer für dich da, ich steh dir bei und ich helfe dir.

**N**och ein anderes Beispiel: Abraham. Gott spricht ihn an und auf dieses Wort hin verlässt Abraham alles, was sein bisheriges Leben bestimmt hat, den Schutz seiner Großfamilie und deren Weiden. Er wagt es, loszuziehen, nur getragen von dem Glauben, dass es gut wird, wenn er sich auf diesen Gott einlässt und so ein Segen auf seinem Leben liegt.

**W**enn wir nur allein auf diese beiden Beispiele schauen, merken wir schon: Glauben heißt nicht einfach bloß, ein paar Glaubenssätze für richtig und wahr zu halten. Sicher, das gehört auch dazu. Aber Glauben ist mehr: Denn ganz wesentlich gehört zum Glauben, dass man es wagt, sich auf Gott und seinen menschengewordenen Sohn Jesus Christus einzulassen und daran zu glauben, dass so ein Segen darauf liegt.

**N**iemand von uns muss Moses oder Abraham sein. Aber wie dem Moses und dem Abraham spielt Gott auch jeder und jedem von uns den Ball zu: Wagst du es, der Liebe und der Treue des menschengewordenen Gottes zu glauben? Und traust du dich, mit diesem Gott den Weg deines Lebens zu gehen – allen Unwägbarkeiten zum Trotz? Und bringst du mit deiner Person das ins Spiel des Lebens ein, was vor IHM gilt und IHM etwas wert ist? Was tust du dafür, dass SEIN Wort und SEIN Evangelium in der Gesellschaft und unter den Menschen lebendig wird?

„Du bist dran.“ Diesen Ball spielt Gott jedem zu. Und es liegt an jedem Einzelnen, was er/sie damit anfängt. Aber eingeladen ist jede und jeder auf seine Weise Gott ins Spiel des Lebens einzubringen. – Und warum auch nicht? Probier's doch einfach aus. Trau dir's zu. Denn nicht zuletzt deshalb hat GOTT dir seinen Geist geschenkt. Der spielt gerne mit im Spiel des Lebens.



## Kirchengemeinderat In Zeiten der Pandemie



**D**ie Coronapandemie hat nicht nur das gesamte öffentliche Leben verändert, sie hat auch gravierende Auswirkungen auf unsere Kirchengemeinde und die Arbeitsweise des Kirchengemeinderats. Immerhin konnten fast alle Gottesdienste als Präsenzgottesdienste gefeiert werden, nur am 2. Mai 2021 lag die 7-Tage-Inzidenz über dem gültigen Grenzwert. Viele Gottesdienste wurden dazu auch im Internet übertragen. Darüber hinaus ist aber unser Gemeindeleben weitgehend zum Erliegen

gekommen. Gruppierungen konnten sich nicht treffen, der Weihnachtsbazar musste abgesagt werden und die Ausschüsse des Kirchengemeinderats konnten sich – wenn überhaupt – nur in Videokonferenzen treffen.

**D**ie Digitalisierung hat also auch bei uns Einzug gehalten, so dass wir Gottesdienste übertragen konnten und Sitzungen als „Videoschalten“ durchführen konnten. Es ist dank der vielen Talente in unserer Kirchen-



*Einrichten des Streamings von Gottesdiensten*

gemeinde gelungen, schnell und einfach zu handhabende EDV-Lösungen einzuführen, die auch rege genutzt werden.

**D**er Kirchengemeinderat tagt seit November 2020 nur noch online. Das wichtigste Thema ist natürlich immer: Welche neuen Regelungen zur Coronapandemie sind erlassen worden und was ist zu beachten? In welcher Form können die Hochfeste des Kirchenjahres gefeiert werden?

**G**enauso wichtig ist, unseren Don Bosco-Kindergarten weiterlaufen zu lassen in diesen Zeiten. Dank des großen Engagements unserer Erzieherinnen und des Kindergartenausschusses sowie des Verständnisses der Eltern für unvermeidliche Einschränkungen sind wir so recht gut durch die letzten Monate gekommen.

**I**n der Seelsorgeeinheit wird die Stelle, die nach dem Weggang von Pastoralreferent

Ludger Hoffkamp in Tamm freigeworden ist, leider vorerst nicht wieder besetzt, wie wir Ende April erfahren haben. Dies wird Auswirkungen auf alle Gemeinden der Seelsorgeeinheit haben und muss nun im Detail besprochen werden.

**S**o gut all dies auch am Bildschirm besprochen werden kann, man sieht dabei alle Teilnehmer aber nur als „Kachel“ auf dem Bildschirm. Der direkte persönliche Kontakt fehlt und auch die Möglichkeit, nach der Sitzung noch zusammenzustehen oder auf dem Marktplatz oder in einer Gaststätte zusammensitzen. Deswegen hoffen wir, spätestens im Herbst wieder zu Präsenzveranstaltungen zurückkehren zu können.

**D**er Kirchengemeinderat bedankt sich bei allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die uns unterstützen, durch diese schwierige Zeit zu kommen, für Ihren Einsatz und wünscht Ihnen Gottes Segen.



**SCAN ME**



Heilig Geist digital

*Streaming der Gottesdienste*

**E**rstmals bei der Erstkommunion wurden Gottesdienste wegen der Corona-bedingten Einschränkungen der Gottesdienst-Besucher-Zahlen per Streaming übertragen. Damals machte das eine spezialisierte Firma. Nachdem sich im Herbst aber abzeichnete, dass die Corona-Maßnahmen länger dauern werden, machen sich einige Technik-affine Gemeindeglieder daran, das Streaming in der Gemeinde selbst zu übernehmen. Dabei wurde auf relativ kostengünstige Technik und von Gemeindegliedern geliehene Geräte zurückgegriffen. Die Übertragung ins Internet erfolgt über ein LTE-Mobilfunkmodem.

**E**s hat sich ein kleines Technik-Team gebildet: Vier Jugendliche, Johannes und Pascal Bertsch, Alessio Hötzer und Nico Hertfelder kümmern sich um Bild und Ton. Ihnen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt! Die Gottesdienste werden live auf YouTube übertragen (Im Channel „Heilig Geist Markgröningen“) und können auch danach noch zeitversetzt aufgerufen werden.

**B**is Anfang Juni wurde an **jedem ersten Sonntag im Monat** der Gottesdienst

übertragen sowie Hochfeste wie Weihnachten und Ostern. Auch die Übertragung von Erstkommunion- und Firmgottesdiensten ist möglich. Als die 7-Tage-Inzidenz über 200 lag, wurde ein Gottesdienst auch nur online angeboten.

**I**nzwischen hat sich das auch in der Seelsorgeeinheit herumgesprochen, sodass das Team auch schon bei der Firmung in Asperg vier Gottesdienste übertragen hat (Hier gab es, obwohl der Link nicht öffentlich war, über 800 Zugriffe auf die übertragenen Gottesdienste!) In nächster Zeit sind weitere Übertragungen der Erstkommuniongottesdienste in Markgröningen und Tamm geplant.



## Sonntägliche Gottesdienstzeiten

### Teilweise Änderung

**D**as ganze Jahr über beginnt bei uns in Markgröningen der Sonntagsgottesdienst um 10.15 Uhr. Über viele Jahre hat es sich so eingespielt, so sind wir es gewohnt, doch daran wird sich bald etwas ändern: Was und warum – darauf möchte ich im Folgenden eingehen.

**A**uslöser für die anstehende Veränderung ist die derzeitige Besetzung mit pastoralen Mitarbeitern in unserer Seelsorgeeinheit. Nach dem Weggang von Pastoralreferent Ludger Hoffkamp besteht das Pastoralteam nur noch aus zwei Personen: Pfarrer Winfried Schmid und Gemeindeferentin Elisabeth Strehl (75 %) und die zwei sind zu wenig, um die Termine des bisher üblichen Gottesdienstplanes abzudecken. Es ist also nicht Jux und Tollerei, was uns angetrieben hat, die Regelung zu ändern, die all die Jahre üblich gewesen ist. Wir kommen schlicht und einfach nicht drum herum, dies zu tun. – Doch was wird sich ändern?

**N**un, in jeder der drei Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit werden künftig Sonntagsgottesdienste nicht nur um 10.15 Uhr, sondern auch um 9.00 Uhr stattfinden. Und zwar nach folgender Regel:

**J**eden 3. Monat werden an allen Sonntagen dieses Monats die Sonntagsgottesdienste um 9.00 Uhr als Eucharistiefiern gefeiert, in den beiden anderen Monaten zur bislang gewohnten Zeit um 10.15 Uhr, abwechselnd als Wortgottesdienst und Eucharistie. Das betrifft alle Gemeinden der Seelsorgeeinheit in gleicher Weise und mit dieser neuen Regelung beginnen wir mit den großen Ferien im Monat August 2021.

**W**ie Sie sehen, entsteht – von den Gottesdienstzeiten her gesehen – so etwas wie ein monatlicher Dreiertakt. Und wir hoffen und wünschen, dass Sie sich auf diesen Rhythmus einschwingen können.

**D**iese Regelung hat allerdings die Konsequenz, dass ab August in Unterriexingen keine Sonntagsgottesdienste mehr stattfinden. Da werden wir nach anderen Möglichkeiten suchen. Wie gesagt: Wir haben diese neue Regelung nicht aus Spaß an der Freud erfunden. Vielmehr ist das der derzeitigen Besetzung mit pastoralen Mitarbeitern geschuldet.



**D**eshalb bitten wir um Ihr Verständnis und wünschen, dass Sie alsbald ein Gefühl für die veränderte Gottesdienstordnung bekommen und sich darin finden können.

**M**it herzlichen Grüßen

*Pfarrer Winfried Schmid.*

Konkret bedeutet dies für uns hier in Markgröningen:

**August 2021:**

Die Gottesdienste beginnen um **10.15 Uhr**. (Eucharistiefeiern und Wort-Gottes-Feiern wechseln sich ab)

**September 2021:**

Die Gottesdienste beginnen um **9.00 Uhr** (Eucharistiefeiern)

**Oktober und November 2021:**

Die Gottesdienste beginnen um **10.15 Uhr** (Eucharistiefeiern und Wort-Gottes-Feiern wechseln sich ab)

**Dezember 2021:**

Die Gottesdienste beginnen um **9.00 Uhr** (Eucharistiefeiern).

Für die Weihnachtstage gelten andere Regelungen:

**Heilig Abend: 22.00 Uhr**

**1. Weihnachtsfeiertag: 10.15 Uhr**

**Januar und Februar 2022:**

Die Gottesdienste beginnen um **10.15 Uhr** (Eucharistiefeiern und Wort-Gottes-Feiern wechseln sich ab)

#### Die Spitalkirche zum Heiligen Geist

In lockerer Reihenfolge möchten wir Ihnen hier in unserem Gemeindeheft unsere Gemeindekirche vorstellen. Nicht nur, weil sie architektonisch ein Schmuckstück ist, sondern auch, weil sie eine interessante Geschichte hat.



Seit jeher haben sich die Menschen um ihre kranken, verwundeten, gebrechlichen, armen und alten Mitmenschen gekümmert. Im Mittelalter kam diesbezüglich in Europa eine bis dahin unbekannte Form: das (Hos) Spital. Nur nebenbei sei hier erwähnt, dass ein starker Impuls für diese Entwicklung aus den Kreuzzügen kam; nämlich von den Ritterorden, die im Heiligen Land sich der Kranken und Verwundeten angenommen und solche Einrichtungen gegründet haben.

Wie dies im Einzelnen auch immer gewesen sein mag – in Europa hat sich diese Idee in den folgenden Jahren rasch verbreitet, sie wurde zu einer breiten Bewegung, die vor allem von Ritterorden, geistlichen

Orden und Kommunen getragen wurde. Von welchem Geist diese Bewegung inspiriert war, darauf verweist zum einen die Tatsache, dass die allermeisten Hospitäler dem Heiligen Geist geweiht wurden, sowie das Wort „Hospital“ selbst. Der Geist Gottes ist eine Kraft, die Menschen dazu bewegt, andere zu trösten und ihnen in ihrer Not beizustehen. Und das Wort Hospital ist von „hospes“ abgeleitet, dem lateinischen Wort für Gast.

Und noch etwas: Heutzutage setzen wir ein Hospital mit einem Krankenhaus gleich. Damals war die Aufgabe eines Spitals vielfältiger und weiter gefasst. Dazu gehörten außer der Fürsorge für Kranke ebenso die Fürsorge für arme, alte und gebrechliche

Mitmenschen. Und nicht zuletzt waren Spitäler Anlaufstationen für Durchreisende. Diese Bandbreite findet sich auch bei unserem Markgröninger Spital. All die eben genannten Menschen konnten hier unterkommen und auch hier stand der Heilige Geist bei der Namensgebung Pate.

Der Träger der hiesigen Einrichtung ist ein religiöser Orden gewesen, der Heilig-Geist-Orden. Gründer dieses Ordens war ein Bürger Guido aus Montpellier in Südfrankreich. Dieser scharte im 12. Jahrhundert Gleichgesinnte um sich, die sich dieser Aufgabe widmen wollten. Die dadurch entstandene Bewegung breitete sich vor allem in Frankreich und in Italien stark aus. Als Zentrale für seinen Orden bekam Guido vom damaligen Papst in Rom das ehemalige Hospiz der Angelsachsen „S. Spirito in

Sassia“ zugewiesen. Diese Einrichtung liegt in der Nähe des Vatikans und nach der Auflösung des Ordens Mitte des 19. Jhds. hat sich übrigens daraus das römische Zentralkrankenhaus entwickelt.

Doch zurück zur Geschichte: Der Bürger Guido starb 1208 und der von ihm gegründete Spitalorden breitete sich auch nach seinem Tod weiterhin aus, gründete Niederlassungen alsdann auch im süddeutschen Raum und erreichte wohl in der 2. Hälfte des 13. Jhds. Markgröningen. Eine erste urkundliche Erwähnung gibt es aus dem Jahr 1297: Damals kam der Titularbischof Bonifacius nach Markgröningen, um in der im Bau befindlichen Spitalkirche einen Altar zu weihen. Zu dieser Zeit ist der Spitalorden wohl aber bereits schon einige Jahre (Jahrzehnte) hier am Ort präsent gewesen.



### *... in Zeiten von Corona – Ein kleiner Überblick über das letzte Jahr im Kindergarten*

Seit über einem Jahr ist der Betrieb im Kindergarten für Kinder, Erzieherinnen und Eltern ein anderer. Nach dem ersten Lockdown begannen wir mit Notgruppenbetreuung, die nach und nach erweitert wurde, bis alle Kinder in den Kindergarten durften.

Dieses Arbeiten sieht bis heute jedoch ganz anders aus als vorher. Es wird in drei festen Gruppen im Alter von 2–6 Jahren gearbeitet. Das bedeutet auch, dass unser Spielplatz in drei Teile geteilt wurde, Toiletten wurden aufgeteilt und die Spielecken werden im rollierenden System täglich von einer Gruppe genutzt. Dadurch werden oftmals alle Kinder einer Gruppe in einem Raum betreut. Nicht einfach, zumal die 2-Jährigen mit in den Gruppen sind. Es ist sehr schwierig, allen Kindern gerecht zu werden.

Im Sommer waren wir sehr viel im Freien, haben die Gruppen geteilt, um so auch den älteren Kindern gerecht zu werden. Wir haben uns dennoch (nach dem Lockdown) über diese Öffnungen gefreut, auch wenn keine Eltern-Kind-Veranstaltungen,

Ausflüge oder Feste stattfinden konnten. Wir dachten alle, im Herbst wird es wieder anders. Leider nicht. Nach einer weiteren Schließung für alle Kinder vor Weihnachten arbeiten wir nun wieder in diesen vorher beschriebenen festen Gruppen. Alle Außenkontakte, Elterngespräche, Besuche, ... sind nicht erlaubt. Aber wir dachten uns, in dieser schwierigen Zeit muss irgendwas für die Kinder normal sein.

Als Erstes kam St. Martin zu uns in den Kindergarten. Ein Stegreifspiel im Garten, gruppengennt aufgeteilt, und es gab Weckmänner und Kinderpunsch in den Gruppen für die Kinder. Auch feierten wir Nikolaus; der Nikolaus kam von außen herum an jede Gruppe. Wir sangen ihm ein Lied. Der St. Nikolaus brachte für alle Kinder ein Geschenk und hatte für alle Kinder ein paar nette Worte. Die Weihnachtsfeier mussten wir vorziehen, da der Lockdown mit Kindertagesstättenschließung bevorstand. Die Elternschaft unterstützte uns mit Gebäck und Mandarinen, sodass in jeder Gruppe eine kleine Feier stattfinden konnte. Die Kinderaugen funkelten. Das gibt Kraft, in einer solchen schweren Zeit weiter zu machen.



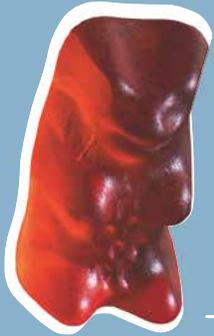
**N**un steht Ostern vor der Türe und wir konnten eine kleine Feier in den jeweiligen Gruppen machen. Zur Freude kam auch der Osterhase vorbei. Glücklicherweise sind wir, dass wir ohne eine längere Schließung durchgekommen sind.



**A**n zwei Tagen haben wir jeweils eine Kindergruppe vorsorglich nach Hause geschickt. Die Coronafälle bestätigten sich

zum Glück nicht. Das macht sicherlich die klare Trennung der Gruppen, aber wir hatten auch Glück. Für die Erzieherinnen im Kindergarten ist dies eine schwere Zeit, weil wir ganz anders arbeiten müssen als sonst. Sehr viel flexibler, mit weniger Vorbereitungszeit und ständigem Reagieren auf kurzfristige Veränderungen.

**E**ine Kindergartenleiterin ist in solchen Zeiten ständig unter Strom. Wie geht es weiter, Corona-Verordnungen und Anweisungen durcharbeiten, was tun bei Verdacht einer Infektion, Eltern und Erzieherinnen beruhigen, für jeden ein offenes Wort haben, ... . Was mir in dieser Zeit sehr hilft, ist die Unterstützung unserer Eltern im Kindergarten, die meiner Mitarbeiterinnen und die von Trägerseite. Klaus Georg Bürger, mein ständiger Gesprächspartner, mit Verbindung zum Kirchengemeinderat, der mit schnellen, unbürokratischen Entscheidungen weiterhilft und mir vieles abnimmt, Herr Pfarrer Schmid, der immer wieder nachfragt „Wie es denn so geht“ und als Gesprächspartner zur Verfügung steht und mit schnellen Lösungen unterstützt. Und alle, die mich telefonisch, mit ein paar netten Worten unterstützen, die Kinder nicht zu vergessen, die sich freuen, wenn sie in den Kindergarten dürfen. Auch ein nettes Gespräch, motivierende Worte helfen mir dabei sehr. Dadurch fühle ich mich nicht alleine gelassen und das tut gut!! Das ist nicht selbstverständlich. Darüber freue ich mich sehr! Jedoch nach einem Normalbetrieb sehnen wir uns alle!!!



Ihr kennt und liebt mich alle. Mich gibt es in den unterschiedlichsten Formen, Farben und Geschmacksrichtungen. Doch kennt ihr auch meine Geschichte?

Ich wurde 1922 von **Hans Riegel** in **Bonn** erfunden. Hans Riegel ist der Gründer der Firma Haribo. Bevor ich die heutige Form hatte, hieß ich Tanzbär. Ich war viel schmaler und größer. Zwei Tanzbären kosteten damals einen Pfennig.



Gummibärchen sind beliebt. Es ist einfach, Fruchtgummis selbst zu machen. Wer Kirschgummibärchen liebt, macht nur Kirsche, wer lieber Himbeere mag, macht diese. Der Vorteil: keine Farbe bleibt in der Tüte übrig! Plastikmüll wird zusätzlich vermieden. Selbstgemachte Gummibärchen haben eine weichere Konsistenz, sind auch nicht so lange haltbar, dafür immer frisch!

### Material:

kleiner Topf | Schneebesen | Formen für die Gummibärchen (Silikonpralinenformen, Eiswürfelformen oder Schokoladenpralinenverpackungen aus Kunststoff) oder eine Auflaufform | ein Messer zum Schneiden der Gummibärchen | 200 ml Flüssigkeit (Fruchtsaft, Sirup – 1:1 mit Wasser verdünnt, Tee – süßen, Limo, ...) | 1–2 EL Zitronensaft | 2 Päckchen gemahlene Gelatine, alternativ auch Agar Agar

### Dauer:

ca. 10 Minuten in der Herstellung plus Kühlzeiten

### Wie geht's?

1. Gelatine mit Fruchtsaft oder Wasser mit Sirup in Topf verrühren und etwas einweichen/quellen lassen.
2. Zitronensaft und evtl. Zucker hinzugeben.
3. Unter ständigem Rühren vorsichtig erhitzen. Achtung! Nur kurz erhitzen, bis sich alles aufgelöst hat. Auf keinen Fall kochen, denn durch zu viel Hitze wird die Gelatine zerstört und die Masse wird nicht fest!
4. Wenn alles aufgelöst ist, die Fruchtgummimasse in die vorbereiteten sauberen Formen füllen und ca. 2 Stunden auskühlen lassen (evtl. in einen Kühlschrank stellen).
5. Feste Fruchtgummis/Gummibärchen aus der Form lösen und genießen!



**W**as wäre Heilig Abend ohne ein Krippenspiel? Einfach unvorstellbar! Absagen? Nein!

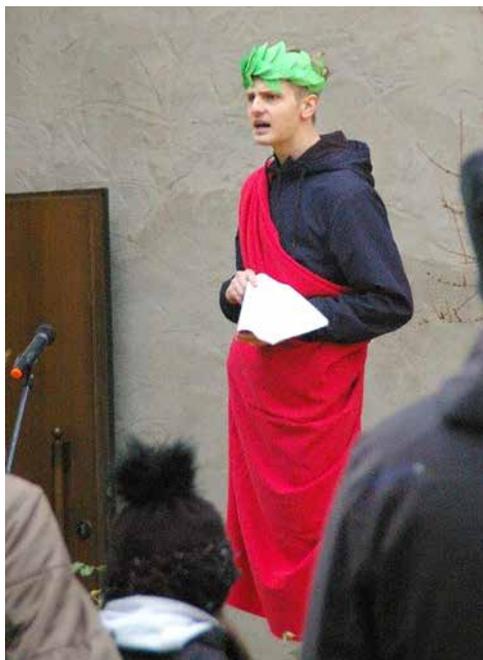
**W**ie so vieles im Jahr 2020 wurde es ein Krippenspiel der ganz anderen Art. Nicht die kleinen Kinder spielten für uns Große. Nein, große Kinder spielten im Pfarrgarten die Weihnachtsgeschichte für alle. Nicht die Proben für das Krippenspiel waren diesmal

das Wichtigste, sondern die Planung, wie ein Krippenspiel unter Corona-Bedingungen stattfinden könnte. Da wir zum Glück einen schönen Pfarrgarten haben, wurde es zum 1. Open Air Krippenspiel der Kirchengemeinde Heilig Geist.

**I**m Vorfeld kamen viele Fragen auf:

- Wie viele Besucher können teilnehmen?
- Wie können die Plätze markiert werden?
- Wo soll die Bühne stehen?
- Darf musiziert werden?
- Wo stehen die Musiker und wie viele sind erlaubt?
- Wer könnte auf der Bühne stehen und die Abstandsregeln einhalten?
- Wie viele Ordner werden gebraucht?
- ...

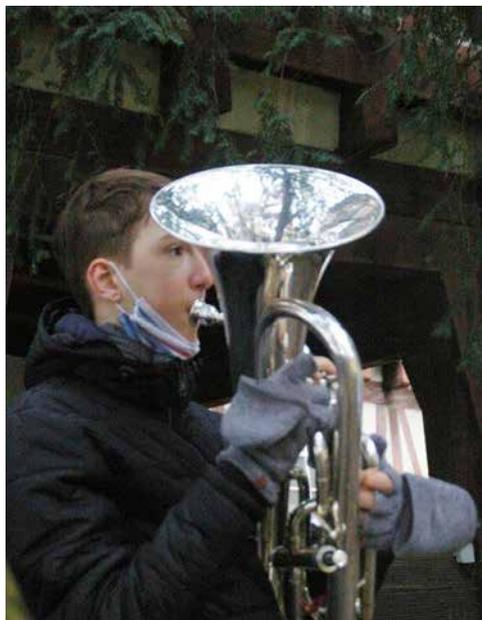




konnte er eine geeignete Vorlage gekonnt umschreiben. Die Familientheater-Truppe verlegte die Proben ins heimische Wohnzimmer. Nachdem mit viel Spaß und Freude das Stück einstudiert war, haben wir die Kostüme entworfen und gebastelt. Ganz im Sinne von Weihnachten als Familienfest. Dann war es so weit, es war Heilig-Abend.

**E**rst als diese Fragen geklärt, geplant und organisiert waren, ging es an die eigentliche Planung des Krippenspiels. Dank Pfarrer Schmid's reichhaltigem Fundus

**U**ngefähr 17 Familien kamen in den Pfarrgarten. Allen wurden Stehplätze durch die Ordner zugewiesen. Diese Plätze waren durch Sterne auf dem Boden markiert. Au-





Berdem bekam jeder, der das Friedenslicht von Bethlehem wollte, ein kleines Licht im Glas. Pünktlich um 16 Uhr erschienen die wichtigsten Personen auf der Bühne: Kaiser Augustus, ein Engel, ein Esel, drei Hirten, ein Wirt und natürlich Maria und Josef mit dem neugeborenen Kind. Alle erzählten, was vor über 2000 Jahren in Bethlehem geschah. Der eigentliche Grund, warum wir überhaupt Weihnachten feiern.

- Bei Georg ter Voert jun. und seinen jungen Musikern Benjamin und Felix Dambacher, Paul Findeis.
- Bei Pfarrer Schmid für die Idee und
- bei meinen Kindern Raffael, Felix und Rebecca.

**W**ir hoffen alle, dass 2021 viele begeisterte Kinder wieder beim Krippenspiel mitmachen können und alle gesund bleiben!

**D**amit dieses besondere Krippenspiel überhaupt stattfinden konnte, brauchte es mal wieder helfende Hände. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei verschiedenen Personen bedanken:

- Beim Kindergottesdienst-Team für das Ausschneiden der Sterne und das fleißige Essen der leckeren Desserts im Gläschen. 😊



# Wasser!

Wasser, du hast weder Geschmack noch Farbe noch Aroma.

Man kann dich nicht beschreiben.

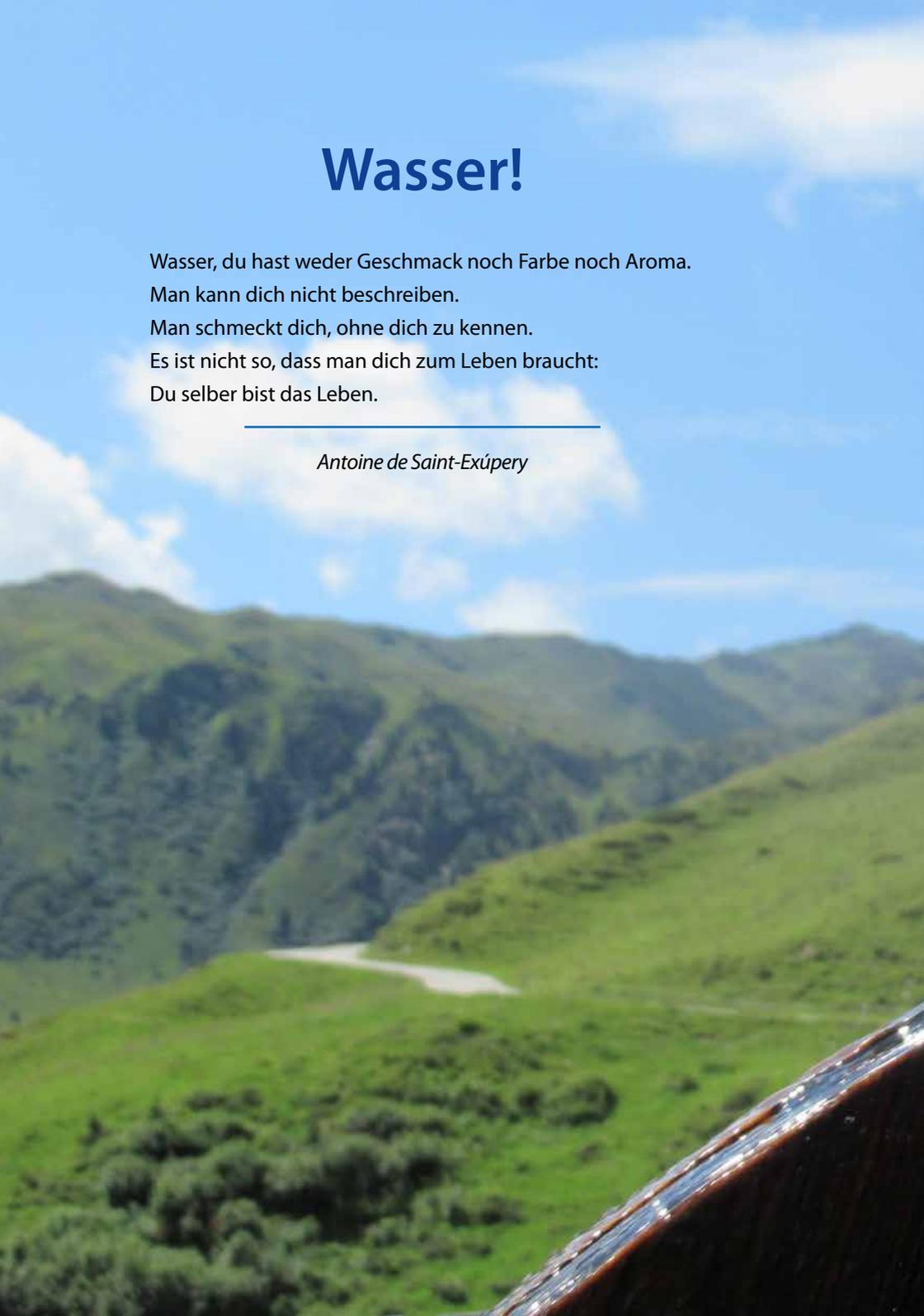
Man schmeckt dich, ohne dich zu kennen.

Es ist nicht so, dass man dich zum Leben braucht:

Du selber bist das Leben.

---

*Antoine de Saint-Exúpery*





# Mach Mit!



Sternsingen 2021

*Erstaunlich erfolgreich*

**M**it sehr gemischten Gefühlen starteten wir Ende 2020/Anfang 2021 in unsere Sternsingeraktion. Wir waren zwar sehr gut vorbereitet, da wir – anders als viele andere Gemeinden – bereits im Oktober beschlossen hatten, dass ein herkömmliches Sternsingen nicht möglich sein wird. So hatten wir ausreichend Zeit, unsere Briefe vorzubereiten, Spendenumschläge zu gestalten, Kreide zu organisieren und Segenskleber zu bestellen. In liebevoller Handarbeit haben wir dann die Segenspäckchen gepackt und sind – leider ohne Kinder – von Haustür zu Haustür gezogen und haben unsere Päckchen in Ihre Briefkästen verteilt.

**M**it was wir nicht gerechnet hatten, waren die positiven Reaktionen: Immer wieder mussten wir unsere Päckchen nachliefern, da sich sehr viele Interessen-

ten im Pfarramt gemeldet hatten, die auch ein Segenspäckchen wollten. Bis in den Februar hinein wurden Spendentütchen im Pfarramt oder bei uns OrganisatorInnen abgegeben. Auf vielen Tütchen standen noch schöne Grußworte an uns. Auch Überweisungen konnten wir viele verzeichnen. So kann man im Großen und Ganzen sagen, die Aktion war ein Riesenerfolg.

**S**age und schreibe **11.600 €** wurden für die Aktion des Kindermissionswerkes gespendet. Vielen herzlichen Dank dafür. Wir hoffen sehr, dass wir Sie 2022 wieder persönlich besuchen können. Die Planungen hierfür beginnen demnächst.

Natascha Findeis



# Hoffnungstüte

Fastenessen

## Hoffnungstüten statt Fastenessen

**A**uch in diesem Jahr konnte unser traditionelles Fastenessen „Suppe statt Sonntagsbraten“ am Palmsonntag nicht stattfinden. Corona hatte uns ja bereits im letzten Jahr einen Strich durch die Rechnung gemacht. Für das Hospital in Peramiho ist unsere Solidarität und Unterstützung jedoch weiterhin wichtig. So haben wir uns vom Sachausschuss „Caritas-Soziales-Eine Welt“ Gedanken gemacht, wie wir unter den derzeitigen Bedingungen etwas auf die Beine stellen können. Eine „Suppe to go“ oder eine „Suppentüte“ waren im Gespräch, letztendlich wurde es eine „Hoffnungstüte“.

**W**ir leben gerade in einer eigenartigen Zeit, erleben Einschränkungen, wie Maskenpflicht, Abstandsregeln, Ausgangs- und Reisebeschränkungen, Berührungsverbote, spüren Ausgeliefertsein, Unberechenbarkeit und große Ungewissheit. Wer kann da

keine Hoffnung gebrauchen? So haben wir uns überlegt, wie wir Hoffnung weitergeben können und haben eine „Hoffnungstüte“ zusammengestellt. Sie bestand aus einer Hoffnungskarte mit Zinniensamen, einem Engelbild mit einem Hoffnungs-Segen, eine Hoffnungsgeschichte, dem Text eines Hoffnungsliedes, ein Osterlicht und kurze Hoffnungstexte.

**B**ruder Ansgar Stüfe hatten wir im Vorfeld gebeten, uns einen kurzen Bericht über die aktuelle Lage im Hospital zu schicken, auch diesen hatten wir beigelegt. Die Empfänger der Tüte wurden gebeten, Hoffnung, im Sinne von finanzieller Unterstützung an das Hospital in Peramiho weiterzugeben. Unsere Bitte fiel auf fruchtbaren Boden und es wurden insgesamt **940,00 Euro** gespendet. Ein herzliches **DANKESCHÖN** dafür!





**carima**  
Der etwas andere Kleiderladen

Carima

## *CARIMA in Corona Zeiten*

**D**as hätte ich nicht gedacht, dass dieser Artikel in der Sommerausgabe 2021 den gleichen Titel haben muss wie in der letzten Ausgabe des Kirchenfensters. Nichtsdestotrotz hat sich viel getan in dem vergangenen halben Jahr. Die Maßnahmen der Bundesregierung halten uns auf Trapp. Flexibilität und Einfallsreichtum waren und sind auch weiterhin gefragt.

**I**m Dezember 2020 hatten wir zusätzlich zur damaligen Coronalage auch noch erfahren, dass „Aktion Hoffnung“ unsere bisherige Zusammenarbeit kündigen muss. „Aufgrund der Verbreitung des Corona-Virus ist der Markt für gebrauchte Kleider vollkommen zusammengebrochen“, hieß es. Wie kam es dazu? Die Menge, die an Kleiderspenden bei uns abgegeben wird, konnte noch nie vollständig hier vor Ort einen neuen Besitzer finden. Das hat mehrere Gründe: Nicht immer passt die Kleidung in die entsprechende Jahreszeit, ist vollkommen sauber und intakt oder ist eben einfach zu viel. Das war bisher aber kein Problem, da die Katholische Kirchengemeinde schon immer mit „Aktion Hoffnung“ kooperierte, die unsere überschüssige Ware abholte und zur Sortieranlage der Firma

Striebel im Kreis Biberach bringen ließ. Das war für alle eine „Win-Win-Situation“. Doch seit einiger Zeit steht die Branche bereits unter Druck. Die Qualität von Textilien sinkt, vor allem die „fast fashion“ ist das Problem. Die Kollektionen wechseln immer schneller, statt jede Saison gibt es fast jeden Monat neue Kleidung in den Läden. Die Stoffe sind aus Polyester oder Mischgewebe und schlecht verarbeitet – das produziert immer mehr Müll, anstatt Kleidung lange tragbar und nachhaltig zu machen. Die Altkleidermenge hat sich nun in der Corona-Krise merklich erhöht, denn die freie Zeit nutzten viele zum Aussortieren. Die Schließung von Second-Hand-Läden, der Einbruch des internationalen Warenhandels und die damit ausfallenden Umsätze tragen zur Misere bei.

**S**o mussten wir bereits im Dezember die Warenannahme schließen, der Verkauf lief im „Lockdown light“ noch bis kurz vor Weihnachten weiter. Im neuen Jahr ging zunächst Garnichts mehr. Allerdings hatten wir das erste Hoffnungszeichen, dies war die Zusage eines Unternehmens, uns bei Bedarf die Überschüsse an nicht verwendbarer Kleidung abzunehmen. Jetzt hätten

wir also wieder Kleiderspenden annehmen können, durch den erwähnten Lockdown war dies aber erstmal nicht möglich. Mitte Januar konnten wir dann auf der Schiene von „click & collect“ (nur in die entgegengesetzte Richtung) mit vorheriger Terminvergabe die Warenannahme wieder starten. All die Kleiderspenden konnten jedoch keinen neuen Besitzer finden, da wir uns weiterhin im Lockdown befanden. Mitte Februar durften wir dann nach Absprache mit dem Ordnungsamt die Hälfte des Ladens als „Babyfachmarkt“ öffnen, ebenso unsere „Eine Welt Ecke“. Mit wenigen Tagen der Ausnahme, in denen wir die „Damen- und Herrenabteilung“ viertelstündlich für eine Person per „ask & meet“ öffnen durften, ist das leider bis heute so. Aus diesem Grund mussten wir auch die Annahme von Kleidung für Erwachsene vollkommen einstellen und nehmen aktuell nur noch Baby-, Kinder-, Jugend- und Schwangerschaftskleidung sowie nach Absprache Spielwaren und sonstige Babyartikel an. Gerade dürfen auch zum Einkauf nur drei Personen gleichzeitig in den „Babyfachmarkt“. Aber wir sagen uns täglich: Besser als nichts! Wir hoffen, so über die Runden zu kommen und den Fortbestand des Kleiderladens zu gewährleisten.

**A**ktuelle Informationen finden Sie aufgrund der sich ständig und immer kurzfristig wechselnden gesetzlichen Änderungen nur noch

auf unserer Homepage: <https://kleiderladen-carima.de>

**A**llen Mitarbeiter\*innen, Spender\*innen und Kund\*innen ein herzliches „Vergelt's Gott“ und bleiben Sie uns verbunden!

Bettina Krickl



## Öffnungszeiten

### Warenannahme:

Montag:	9.30 Uhr – 11.30 Uhr 18.00 Uhr – 19.00 Uhr nur mit Termin!
---------	--

### Verkauf:

Dienstag:	9.30 Uhr – 11.30 Uhr 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.30 Uhr – 11.30 Uhr 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag:	Jeder 1. im Monat: 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Grabenstraße 6 | 71706 Markgröningen  
[kleiderladen@heilig-geist.de](mailto:kleiderladen@heilig-geist.de)  
[kleiderladen-carima.de](https://kleiderladen-carima.de)

☎ 01 57 - 70 47 37 44  
 (erreichbar nur während den Öffnungszeiten)



Weltgebetstag 2021

Vanuatu



einer ungewissen Zukunft wegen steigender Meeresspiegel und dadurch versinkender Inseln.

**D**a war klar; wir wollen den Weltgebetstag durchführen. Aber wie führt man einen Weltgebetstag unter Corona Bedingungen durch? Schnell war klar, ein fröhliches Zusammensitzen ist leider nicht möglich, eine ausgiebige Information über das Land im Gottesdienst auch nicht. Deswegen haben wir eine kleine Ausstellung in der Spitalkirche aufgebaut, die verschiedene Aspekte des Lebens in Vanuatu beleuchtet hat. So konnte man zum Beispiel erfahren, dass Vanuatu das erste Land der Welt mit einem Plastikverbot ist. Es dürfen dort auch keine Einwegwindeln mehr verwendet werden. Das hat zumindest mich sehr betroffen ge-

**A**ls es in diesem Jahr darum ging, den Weltgebetstag zu organisieren, hatten wir einige große Fragezeichen im Gesicht: Zuerst natürlich – Vanuatu, was soll das sein? Wo soll das sein? Nach kurzem Lesen der Informationsmaterialien war klar: Vanuatu ist ein wunderschönes Land. Mit einer grausamen Vergangenheit von Kolonialisierung und Sklavenhandel, einer schwierigen Gegenwart mit Hurrikans und Femiziden und

macht, da man hier im Ort sogar geschälte Bananen in einer Plastikdose kaufen kann!

**D**ann ging es daran, den Gottesdienst selbst vorzubereiten. Das bewährte Musikteam hat sofort angefangen zu proben und das aus vielen neuen Teilnehmern bestehende Gottesdienstteam hat über Videokonferenz und WhatsApp den Ablauf geplant. Die Durchführung eines Livestreams wurde organisiert und dann konnte der Abend kommen.

**U**nter dem Motto: In God we stand – Auf Gott bauen wir, führten uns die Frauen Vanuatus durch den Gottesdienst. Rebecca Götz hat als Klimaaktivistin immer wieder den Gottesdienst unterbrochen und auf Missstände hingewiesen. Frau Kaiser hat in einer kurzen Predigt zum Evangelium (Mt 7, 24-27) darüber gesprochen, worauf wir unser Leben bauen. Das ganze Musikteam hat dem Gottesdienst einen schönen Rahmen gegeben. Besonders bedanken möchte ich mich hier bei Iris Götz und Regina Mammelle, die es möglich gemacht haben, die Kanons 4- bzw. 5-stimmig zu singen.

**E**s war ein gelungener Gottesdienst, auch wenn sich gezeigt hat, Videokonferenz und WhatsApp ersetzen persönliche Gespräche nicht völlig und es zu einigen kleinen Unstimmigkeiten kam, die aber von den Besuchern nicht bemerkt wurden. Die Kollekte des Abends war mit **144 €** für einen „Corona Gottesdienst“ sehr groß. Vielen Dank für alle Spenden. Auch für die Spenden, die direkt überwiesen bzw. im Pfarrbüro abgegeben wurden. Auch jetzt ist es noch möglich, sich die Aufnahme des Gottesdienstes anzuschauen und für die Projekte zu spenden.

**N**atürlich möchte ich mich auch bei allen nicht namentlich genannten Teammitgliedern bedanken, die diesen Abend möglich gemacht haben. Und last but not least: Danke den Pfarrbüros für die Unterstützung in Sachen Werbung und Organisation.



## „Frohe Runde“ inaktiv

### CORONA und kein Ende in Sicht!

Wie bereits im letzten „Kirchenfenster“ berichtet, hatten wir das Jahr 2020 positiv begonnen und waren auch in diesem schwierigen, von einem Virus bestimmten Jahr, solange wir durften, aktiv. Von März 2020 bis heute Mai 2021 mussten wir jedoch notgedrungen alle Aktivitäten einstellen. Da nach angeordneten Kontaktbeschränkungen seit November 2020 auch unsere Weihnachtsfeier nicht stattfinden konnte, hat unser Nikolaus in diesem Jahr seinen Sack bei mir, Petra Roller, ausgeleert. Mit weihnachtlichen Grüßen sowie einem Nikolaustütchen mit allerlei Leckereien und einem kleinen Fläschchen Sekt im Gepäck zog ich Anfang Dezember los und besuchte alle Teilnehmer der „Frohen Runde“. Da wegen der geltenden Kontaktbeschränkungen ein gemütlicher Plausch im Wohnzimmer nicht möglich war, erfolgte die Übergabe der Geschenke und Grüße Corona-konform an der Haustür oder am geöffneten Fenster. So waren alle

Teilnehmer und Teilnehmerinnen überrascht, als ich plötzlich mit einer kleinen Überraschung vor der Tür stand. Ein kurzer Plausch war mit Abstand möglich. Ich denke, alle haben sich über diesen Spontanbesuch gefreut. Da uns das Virus noch immer einschränkt, dürfen vorerst keine monatlichen Treffen im Gemeindesaal oder Ausflüge stattfinden. Damit der Kontakt zu unseren Teilnehmern und Teilnehmerinnen weiter besteht, habe ich 2021 begonnen, alle Geburtstagskinder an ihrem Ehrentag persönlich zu überraschen. Auch versuchen wir, Petra, Gerlinde und Ute soweit möglich den Kontakt zu unseren „Frohen Rundlern“ telefonisch zu halten.

Ich hoffe, dass wir alle uns noch dieses Jahr gesund und munter in der „Frohen Runde“ wiedersehen werden. Wir sind frohen Mutes und versuchen das Beste daraus zu machen. Bis bald und bleiben Sie gesund!

Wenn Sie Lust bekommen haben, sich unserer „Frohen Runde“ anzuschließen oder mehr über uns erfahren möchten, rufen Sie mich einfach an: Petra Roller, ☎ 0 71 45 - 92 39 56. Wir treffen uns in der Regel am 3. Donnerstag im Monat ab 14:30 Uhr im Gemeindesaal der Katholischen Kirchengemeinde Heilig-Geist Markgröningen und freuen uns immer über neue Gesichter



## Theologischer Stammtisch *Reden über Gott und die Welt*

**D**er ökumenische Erwachsenenbildungsausschuss Markgröningen lädt bereits seit 2011 im Winterhalbjahr monatlich zu Gesprächen „Reden über Gott und die Welt“ ins Bistro „Wein-Wind-Meer“ ein. Die Termine und die Themen werden stets im ökumenischen Teil der Markgröninger Nachrichten angekündigt. Jede und jeder Interessierte ist dazu herzlich eingeladen.

**W**ir greifen Themen auf, über die es sich lohnt, in offener, lockerer Runde zu diskutieren. Dazu starten wir mit einem Einführungsvortrag aus dem Rundfunk, der max. 30 Minuten beträgt und als Podcast heruntergeladen werden kann. Quellen sind die Reihen SWR2 Aula, Glauben und Wissen sowie der Deutschlandfunk. An die Vorträge schließen sich stets angeregte Diskussionen mit allen Teilnehmern an, in die sich

jeder aktiv einbringen kann oder aber auch nur zuhört. Nach ca. 60 Minuten Diskussion schließen wir die Diskussion ab. Häufig bleiben wir aber noch länger sitzen und reden weiter.

**U**nseren letzten Themen lauteten „Erasmus von Rotterdam – Das Lob der Narrheit (Mit Humor gegen Fundamentalismus)“ und „Innere Stärke – Wie funktioniert Selbstregulierung?“ Diese beiden Gespräche konnten pandemiebedingt nur online stattfinden, was uns aber nicht gehindert hat, trotzdem lebhaft zu diskutieren.

**A**b Herbst werden wir die Reihe fortsetzen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei, wenn Sie das zu diskutierende Thema interessiert.



## Einrichtungen und Angebote

### von A–Z

#### ..... „Aktiv im Alter“ – Malen

Die Malgruppe trifft sich montags 9–10.30 Uhr im Martinszimmer.

#### ..... Angehörigenforum

Forum für Angehörige psychisch kranker Menschen.

Jeden 1. Dienstag im Monat im Betzzimmer des Gemeindezentrums.

#### ..... Café in der Habila Markgröningen

Jeden Sonntag (1. + 4. + 5. durch kath. Kirchengemeinde) 14.00–16.30 Uhr.

Der freundliche Treff für Stadt- und Heimbewohner.

#### ..... carima – der etwas andere Kleiderladen

Grabenstraße 6 | ✉ kleiderladen@heilig-geist.de | ☎ 01 57-70 47 37 44 (während der Öffnungszeiten)

**Warenannahme:** Montag 9.30 – 11.30 Uhr 16.00 – 19.00 Uhr

**Verkauf:** Dienstag 9.30 – 11.30 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr

sowie jeden 1. Samstag im Monat 9.30 – 11.30 Uhr

#### ..... Familienkreise

Verschiedene Familienkreise treffen sich regelmäßig.

Nähere Informationen erhalten Sie auf dem Pfarramt oder in den Markgröninger Nachrichten.

#### ..... Geburtstags- und Krankenbesuche

Informationen bei Elisabeth Bühr ☎ 0 71 45 - 26 03 7

#### ..... Gemeinderäume

Gemeindezentrum „Heilig-Geist-Spital“ | Markgröningen | Betzgasse 1

Gemeindezentrum Unterriexingen | Im Nonnenpfad 25

#### ..... Hospizgruppe

Die Hospizgruppe bietet Sitzwache und Trauergespräche an. Kontakt: ✉ caritas@heilig-geist.de

#### ..... Kegelbahn Unterriexingen

auch privat zu mieten, Ansprechpartner Martin Weissert ☎ 0 71 47 - 36 53

Aufgrund der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus kann es zu Änderungen und Einschränkungen kommen. Bitte informieren Sie sich auch über die Markgröninger Nachrichten, die Internetseite oder das Pfarramt.

## ..... Kindergarten

Don Bosco | Lise-Meitner-Weg 16 | ☎/📠 0 71 45 - 45 53  
Leitung: Bettina Kugler – Anmeldung auf dem Rathaus

## ..... Kindergottesdienste

Kindergottesdienste finden in Markgröningen einmal im Monat parallel zum Sonntagsgottesdienst statt. Nähere Informationen erhalten Sie in den Markgröninger Nachrichten.

## ..... Kirchenwache

Die Kirchenwache ermöglicht es, dass die Kirche auch werktags geöffnet werden kann. Nähere Informationen gibt es bei Elisabeth Bannert ☎ 0 71 45 - 35 65 | ✉ elbamar@t-online.de

## ..... „Mama/Papa lernt Deutsch“

Informationen im carima – der etwas andere Kleiderladen  
Grabenstraße 6 | ✉ kleiderladen@heilig-geist.de | ☎ 0 15 77-04 73 74 4

## ..... Ministranten

Die Ministranten treffen sich immer freitags 15-16 Uhr zur gemeinsamen Gruppenstunde.  
Nähere Informationen bei Clara Heurich ☎ 0 71 45 - 92 37 56, Celine Kulow ☎ 0 71 45 - 93 62 87 8,  
Amy Rieger ☎ 01 76 - 42 62 95 46

## ..... Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleitung: Kathrin Häfele und Sabine Hörer  
☎ 0 71 45 - 65 06 | ✉ nachbarschaftshilfe@heilig-geist.de

## ..... Ökumenische Kinderkirche Unterriexingen

Jeden Sonntag bietet die ökumenische Kinderkirche im evangelischen Gemeindezentrum Unterriexingen ab 9.30 Uhr den Kindern ein offenes Spielangebot an. Um 10.00 Uhr beginnt die Kinderkirche. Alle Kinder von 3–13 Jahren sind herzlich willkommen.  
Informationen bei Jutta und Hans Bader ☎ 0 71 47 - 15 39 3

## ..... Seniorennachmittage

Monatlich treffen sich die älteren Gemeindemitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Saal des katholischen Gemeindezentrums Markgröningen bzw. Gemeindehaus in Unterriexingen. Ansprechpartner Markgröningen: Petra Roller ☎ 0 71 45-92 39 56  
Ansprechpartner Unterriexingen: Elisabeth Leicht

## ..... Treff am Sonntag (TAS)

Treff (alle zwei Monate) für junge Erwachsene zwischen Anfang 20 und Mitte 30, weitere Infos bei Christiane Conzen, ✉ chriscon28@yahoo.de oder ☎ 0 71 47 - 27 38 01 (abends).

## Gruppierungen

### Kirchengemeinderat und Ausschüsse

Kirchengemeinderat	<i>Winfried Schmid (Vorsitzender)   Dr. Thomas Betzel (gewählter Vorsitzender)   Christina Heurich (stellvertretende gewählte Vorsitzende)   Christian Bertsch   Dr. Klaus Georg Bürger   Martinus Fetzer   Michael Findeis   Ingrid Groß   Anja Kratzig   Gregor Menze   Nikolaus Prinz Ratibor   Wolfgang Schmitt   Britta ter Voert</i>
Bauausschuss	<i>Gregor Menze (Ansprechpartner)   Walter Bannert   Wolfgang Fiesel   Jürgen Findeis   Roland Kurz   Winfried Schmid   Nikolaus Prinz Ratibor</i>
Caritasausschuss	<i>Bettina Krickl (Vorsitzende)   Sabine Betzel   Elisabeth Bihr   Christine Flaig   Ilse Gohl   Ingrid Groß   Sabine Hörer   Norbert Krickl   Bettina Kugler   Elisabeth Leicht   Mechthild Meiwes-Sundermeier   Petra Roller   Heidi Schönfeld   Britta ter Voert   Barbara Wolf</i>
Gemeinsamer Ausschuss der Seelsorgeeinheit	<i>Christian Bertsch   Dr. Thomas Betzel   Gregor Menze   Winfried Schmid</i>
„Insieme“ – Ausschuss Heilig Geist und Padre Pio	<i>Bettina Krickl (Vorsitzende)   Francesca Blanda   Nardina Inga   Sina Inga   Pietro Randisi   Franz Reiter   Americo Scardia</i>
Inhaltspflege Internet	<i>Claudia Reichert   Petra Roller</i>
Jugendausschuss (JAK)	<i>Christian Bertsch (Vorsitzender)   Pascal Bertsch   Michael Findeis   Christina Heurich   Clara Heurich   Miriam Kratschmar   Celine Kulow   Amy Rieger   Svenja Schenk   Winfried Schmid   Wolfgang Schmitt</i>
Kindergartenausschuss	<i>Dr. Klaus Georg Bürger (Vorsitzender)   Christina Heurich   Anja Kratzig   Bettina Kugler</i>
Öffentlichkeitsausschuss	<i>Dr. Thomas Betzel (Ansprechpartner)   Natascha Findeis   Petra Roller   Winfried Schmid   Nikolaus Prinz Ratibor</i>
Ökum. Erwachsenenbildung	<i>Dr. Thomas Betzel (Ansprechpartner)   Gertrud Baumeister   Michael Güthle   Michael Hörer   Kurt Karasek   Mechthild Meiwes-Sundermeier   Antje Michaelis   Wolfgang Schmitt</i>
Pastoralausschuss	<i>Christiane Conzen   Hubert Großmann   Winfried Schmid   Dr. Franz Xaver Straßburger   Britta ter Voert</i>
Vertretung im Dekanat	<i>Christian Bertsch   Dr. Thomas Betzel (Vertreter)</i>
Verwaltungsausschuss	<i>Dr. Klaus Georg Bürger (Vorsitzender)   Martinus Fetzer (stellvertretender Vorsitzender)   Dr. Thomas Betzel   Michael Findeis   Anja Kratzig   Winfried Schmid</i>

## Gruppierungen

### Arbeitskreise

Ansprechpartner Kinder - und Jugendschutz		Christina Heurich   Bettina Kugler
Kindergottesdienst		Elisabeth Bihl   Ariane Dambacher   Iris Götz   Celine Kulow   Claudia Reichert
Kirchenpflege		Erika Müller
Lektoren und Kommunionhelfer		Marc Bauer   Dr. Klaus-Georg Bürger   Christiane Conzen   Wolfgang Fiesel   Natascha Findeis   Iris Götz   Hubert Großmann   Ursula Kaiser   Dr. Jens König   Monika Schäfer   Dr. Franz-Xaver Straßburger   Jessica ter Voert   Katja Thaidigsmann
Mesner		Andrea Di Francesco   Natascha Findeis   Hubert Großmann   Elena und Andrej Nerling (Unterriexingen)
Ministranten		Clara Heurich   Celine Kulow   Amy Rieger
Musik im Gottesdienst		Georg ter Voert (jr.)   Christian Bertsch (Band)
Ökum. Gesprächskreis		<i>Michael Gütthle (Sprecher)</i>   Markus Bader   Horst Balzer   Maria Bartels   Armin Bäßler   Thomas Bauer   Dr. Frank Dettinger   Hubert Großmann   Ralph Hermann   Michael Hörer   Winfried Schmid   Heidi Sembach   Nikolaus Prinz Ratibor
Ökum. Kinderkirche Unterriexingen		Jutta und Hans Bader   Michael Enzfelder   Heike Glora
Organistin		Susanne Merkelbach
Seniorenachmittag „Frohe Runde“ Markgröningen		Petra Roller   Gerlinde Schuler
Seniorenachmittag Unterriexingen		Elisabeth Leicht   Margit Schindler
Sternsinger Markgröningen		Andreas Dambacher   Alexandra Hagemeyer
Sternsinger Unterriexingen		Natascha Findeis   Ingrid Groß
Taufkatechese		Katja Thaidigsmann   Christian Bertsch
Weltgebetstag der Frauen		Rosalie Gauger
Wortgottesdienstleiter/ innen		Christina Findeis   Natascha Findeis   Dr. Jens König   Dr. Franz Xaver Straßburger   Katja Thaidigsmann

## Adressverzeichnis

### A

**Bader, Jutta und Hans**  
Glemsstr. 43 0 71 47 - 15 39 3  
Unterriexingen  
jutta.bader@gmx.net

**Bader, Markus** 0 15 78 - 57 99 40 4  
Glemsstr. 43  
Unterriexingen  
MBader1@gmx.net

**Balzer, Horst** 0 71 45 - 85 61  
Blumenstr. 24  
edeltraudbalzer@web.de

**Bannert, Elisabeth** 0 71 45 - 35 65  
Kirchgasse 22  
elbamar@t-online.de

**Bannert, Walter** 0 71 47 - 51 26  
Weberstr. 42, Unterriexingen  
elektrobannert@t-online.de

**Bartels, Maria** 0 71 47 - 25 99 76 6  
Enzstr. 21  
Unterriexingen  
mbaum@gmx.de

**Bäßler, Armin** 0 71 45 - 56 06  
Lindenweg 43  
au.baessler@t-online.de

**Bauer, Marc** 01 57 - 37 23 66 67  
Am Mühlberg 30  
marcbauer799@gmail.com

**Baumeister, Gertrud** 0 71 45 - 90 05 26  
Graf-Eberhard-Weg 41  
gertrud.baumeister@t-online.de

**Bertsch, Christian** 0 71 45 - 93 93 12  
Narzissenweg 1  
christian.bertsch@gmx.de

**Bertsch, Pascal** 0 71 45 - 93 93 12  
Narzissenweg 1  
pascal.bertsch@gmx.de

**Betzel, Sabine** 0 71 45 - 79 27  
Lindenweg 33  
sbetzel@web.de

**Betzel, Dr. Thomas** 0 71 45 - 79 27  
Lindenweg 33  
t.betzel@web.de

**Bihr, Elisabeth** 0 71 45 - 26 03 7  
Ahornweg 8  
elmavebi@googlemail.com

**Blanda, Francesca** 0 71 45 - 92 50 65 1  
Graf-Eberhard-Weg 30

**Bürger, Dr. Klaus Georg**  
Lindenweg 18 0 71 45 - 73 93  
klausgeorg@buerger-aufdraht.de

### C

**Conzen, Christiane** 0 71 47 - 27 38 01  
Graf-Leutrum-Str. 25  
Unterriexingen  
chriscon28@yahoo.de

### D

**Dambacher, Andreas** 0 71 45 - 92 45 35  
Maulbronner Weg 3/2  
adambacher@gmx.de

**Dambacher, Ariane** 0 71 45 - 92 45 35  
Maulbronner Weg 3/2  
arianed@gmx.de

**Dettinger, Dr. Frank (ev. Pfarrer)**  
0 71 45 - 93 98 08 1  
Lise-Meitner-Weg 11  
frank.dettinger@elkw.de

**Di Francesco, Andrea** 0 71 45 - 32 21  
Am Stuttgarter Weg 4  
andrea.1956@web.de

### E

**Enzfelder, Michael**  
Jahnstr.18/1 0 71 47 - 92 33 18  
Unterriexingen

### F

**Fetzer, Martinus** 0 71 45 - 92 50 36 5  
Maybachstr. 15  
Martinus.Fetzer@gmx.de

**Fiesel, Wolfgang** 0 71 45 - 76 74  
Ahornweg 7  
w.fiesel@gmx.de

**Findeis, Christina** 0 71 45 - 93 16 54  
Im Bissinger Pfad 22  
christina.findeis@web.de

**Findeis, Jürgen** 0 71 45 - 93 16 54  
Im Bissinger Pfad 22  
juergen.findeis@images-words.de

**Findeis, Michael** 0 71 47 - 70 84 37  
Im Bäumle 7, Unterriexingen  
mail@mifi.de

**Findeis, Natascha** 0 71 47 - 70 84 37  
Im Bäumle 7, Unterriexingen  
info@finkrea.de

**Flaig, Christine** 0 71 45 - 42 02  
Wolf-Hirth-Weg 4  
c.flaig@gmx.net

## G

**Gauger, Rosalie** 0 71 45 - 92 28 30  
Platanenweg 13  
rosaliegauger@t-online.de

**Glor, Heike** 0 71 47 - 27 18 82  
Graf-Leutrum-Str. 22  
Unterriexingen  
glora@web.de

**Gohl, Ilse** 0 71 45 - 90 00 09  
Sudetenstr. 25  
iagohl@web.de

**Gora, Isidor und Sybilla**  
Nonnengärten 4 0 71 45 - 65 83

**Goetz, Iris** 0 71 45 - 92 48 79  
Lupinenweg 13  
imrfrgoetz@web.de

**Groß, Ingrid** 0 71 47 - 27 36 34  
Talstr.4/1, Unterriexingen  
igross@gmx.de

**Großmann, Hubert** 0 71 45 - 68 20  
Lindenweg 37  
hubert-grossmann@web.de

**Güthle, Michael (ev. Pfarrer)**  
Kirchplatz 5 0 71 45 - 93 12 37

## H

**Häfele, Kathrin** 0 71 45 - 65 06  
Spital 2  
nachbarschaftshilfe@heilig-geist.de

**Hagemeier, Alexandra**  
Lindenweg 21 0 71 45 - 92 53 55 7  
alex.house@web.de

**Hermann, Ralph (ev. Pfarrer)**  
Weberstr. 11 0 71 47 - 85 76  
Unterriexingen  
pffarramt.unterriexingen@elkw.de

**Heurich, Christina** 0 71 45 - 92 37 56  
Münchinger Str. 27 / 1  
familie.heurich@gmx.de

**Heurich, Clara** 0 71 45 - 92 37 56  
Münchinger Str. 27 / 1  
clara.heurich@t-online.de

**Hörer, Sabine** 0 71 45 - 65 06  
Spital 2  
nachbarschaftshilfe@heilig-geist.de

**Hörer, Michael** 0 71 45 - 71 21  
Ludwig-Heyd-Str. 21  
michahoerer@web.de

## I

**Inga, Nardina** 0 71 45 - 73 35  
Bahnhofstr. 20

**Inga, Sina** 0 71 45 - 31 92  
Sudetenstr. 11

## J

## K

**Kaiser, Ursula** 0 71 45 - 90 06 68  
Betzgasse 1  
ukaiser3@gmx.de

**Karasek, Kurt** 0 71 45 - 90 05 26  
c./o. Gertrud Baumeister  
Graf-Eberhard-Weg 41  
kurt-karasek@t-online.de

**König, Dr. Jens** 0 71 45 - 80 49 55  
Lilienthalstr. 11  
jens.koenig@web.de

**Kratschmar, Miriam**  
Mörikestr. 14 0 1 78 - 92 01 09 5  
Tamm  
miriam.kratschmar@drs.de

**Kratzig, Anja** 0 71 45 - 93 91 61 4  
Porschestr. 5  
a.kratzig@posteo.de

**Krickl, Bettina** 0 71 45 - 77 15  
Lilienweg 6  
bettina-krickl@gmx.de

**Krickl, Norbert** 0 71 45 - 77 15  
Lilienweg 6

**Kugler, Bettina** 0 71 45 - 45 53  
Lise-Meitner-Weg 16  
bettina.kugler@kiga.drs.de

**Kurz, Roland** 0 71 45 - 77 19  
Sudetenstraße 28  
rolandkurz@Arcor.de

## L

**Leicht, Elisabeth** 0 71 47 - 49 55  
Kirchhalde 20, Unterriexingen  
elisabethleicht@gmx.de

## M

**Meiwes-Sundermeier, Mechthild**  
Ulmenweg 25 0 71 45 - 36 98  
mechthild.meiwes@t-online.de

**Menze, Gregor** 0 71 47 - 27 38 01  
Graf-Leutrum-Str. 25  
Unterriexingen

**Merkelbach, Susanne**  
Eichendorffstr. 3 0 71 45 - 80 40 49 2  
susanne\_merkelbach@web.de

A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
X  
Y  
Z

A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
X  
Y  
Z

**Michaelis, Antje** 0 71 45 - 91 53 50 0  
Asperger Straße 51  
antje.michaelis@habila.de

**Müller, Erika** (Kirchenpflegerin)  
Primelweg 22 0 71 45 - 79 28  
heiliggeist.markgroeningen@nbk.drs.de

**N**

**Nerling, Andrej und Elena**  
Alexander-Fleming-Straße 7  
Bietigheim 0 71 42 - 91 31 78  
e.nerling@web.de

**Neumann, Angela**  
Auf Hart 77 0 71 45 - 92 54 98

**O**

**P**

**Q**

**R**

**Randisi, Pietro** 0 71 45 - 26 36 0  
Schäferweg 20  
pietro-r@web.de

**Prinz Ratibor, Nikolaus**  
Schlossparkstraße 33 0 71 47-55 55  
n.ratibor@care-royal.de

**Reichert, Claudia**  
claudiareichert@t-online.de

**Reiter, Franz** 0 71 45 - 84 68  
Max-Eyth-Str. 14  
fr.reiter@gmx.de

**Rieger, Amy** 0 1 76 - 42 62 95 46  
Graf-Eberhard-Weg 2  
amy.rieger@cr-software.com

**Roller, Petra** 0 71 45 - 62 80  
Primelweg 29  
Petra.Roller@treviris-net.de

**S**

**Scardia, Americo** 0 71 45 - 93 12 24  
Daimlerstr. 10  
a.scardia@gmx.de

**Schäfer, Monika** 0 71 45 - 76 14  
Narzissenweg 25  
hml.schaefer@t-online.de

**Schenk, Svenja**  
Bahnhofstraße 33  
71282 Hemmingen  
svenja1607@web.de

**Schmid, Winfried (Pfarrer)**  
Mühlgasse 11 0 71 45 - 92 10 40  
heiliggeist.markgroeningen@drs.de

**Schmitt, Wolfgang** 0 71 45 - 24 41 3  
Unterriexinger Str. 49  
W.Schmitt.61@web.de

**Schönfeld, Heidi** 0 71 50 - 35 11 62 8  
Clara-Schumann-Str. 34/1  
71701 Schwieberdingen  
heidi.schoenfeld@web.de

**Sembach, Heidi** 0 71 45 - 81 64  
Am Stuttgarter Weg 10  
heidi.sembach@web.de

**Straßburger, Dr. Franz Xaver**  
Rotenackerstr. 1 0 71 45 - 90 06 93  
FXStrassburger@t-online.de

**T**

**ter Voert, Britta** 01 60 - 96 45 10 04  
Helenenstr. 23  
britta.ter-voert@c-script.de

**ter Voert, Georg (jr.)**  
Helenenstr. 23 0 71 45 - 50 89 28  
g.ter-voert@gmx.de

**ter Voert, Jessica**  
Helenenstr. 23 0 71 45 - 50 89 28  
jessicatervoert@yahoo.de

**Thaidigsmann, Katja**  
0 15 1 - 40 71 72 90  
Münchinger Weg 11  
k\_thaidigsmann@web.de

**UV**

**W**

**Weissert, Martin** 0 71 47 - 36 53  
Schloßparkstr. 18  
Unterriexingen

**Wolf, Barbara** 0 71 45 - 56 33  
Narzissenweg 3  
barbara.wolf50@gmx.de

**XYZ**



## Sonntagsgottesdienste

### *August 2021*

10.15 Uhr | **Eucharistiefeiern und Wort-Gottes-Feiern im Wechsel,**  
Heilig Geist Kirche, Markgröningen

### *September 2021*

9.00 Uhr | **Eucharistiefeiern,**  
Heilig Geist Kirche, Markgröningen

### *Oktober/November 2021*

10.15 Uhr | **Eucharistiefeiern und Wort-Gottes-Feiern im Wechsel,**  
Heilig Geist Kirche, Markgröningen

### *Dezember 2021*

#### *Im Advent*

9.00 Uhr | **Eucharistiefeiern,**  
Heilig Geist Kirche, Markgröningen

#### *Heilig Abend*

22.00 Uhr | **Christmette**  
Heilig Geist Kirche, Markgröningen

#### *1. Weihnachtsfeiertag*

10.15 Uhr | **Wort-Gottes-Feier**  
Heilig Geist Kirche, Markgröningen

### *Januar/Februar 2022*

10.15 Uhr | **Eucharistiefeiern und Wort-Gottes-Feiern im Wechsel,**  
Heilig Geist Kirche, Markgröningen

➔ *weiter Gottesdienste siehe S. 36*

Aufgrund der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus kann es zu Änderungen und Einschränkungen kommen, bitte informieren Sie sich auch über die Markgröninger Nachrichten, die Internetseite oder das Pfarramt.

## Kontakt

### Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist

Mühlgasse 11 | 71706 Markgröningen



☎ 0 71 45 - 92 10 40  
☎ 0 71 45 - 92 10 42 0

✉ [heiliggeist.markgroeningen@drs.de](mailto:heiliggeist.markgroeningen@drs.de)  
[www.heilig-geist.de](http://www.heilig-geist.de)

Pfarrer: Winfried Schmid  
Sekretariat: Tanja Huber

### Öffnungszeiten Pfarramt

Montag: 16.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr  
Mittwochs ist das Pfarrbüro geschlossen

### Öffnungszeiten Kirche

Montag / Dienstag / Donnerstag: 10.00–12.00 Uhr  
Samstag–Sonntag / Feiertage: 14.00–16.00 Uhr

## weitere Gottesdienste

### Sonntag

- 10.00 Uhr Ev. Gemeindehaus,  
Unterriexingen  
ökumenische Kinderkirche
- 10.15 Uhr Gemeindezentrum,  
Markgröningen  
Kinderkirche (*alle 4 Wochen*)
- 18.00 Uhr Italienischer Gottesdienst

### Mittwoch

- 18.00 Uhr Heilig Geist Kirche,  
Markgröningen  
(*jeder 3. Mittwoch im Monat*)
- 18.30 Uhr Raum der Stille, Klinik  
(*alle 2 Wochen*)

### Freitag

- 10.00 Uhr Habila-Werkstatt  
Markgröningen | Dornierstr. 19  
(*alle 2 Wochen*)

## → Sonntagsgottesdienste siehe S. 35

Aufgrund der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus kann es zu Änderungen und Einschränkungen kommen, bitte informieren Sie sich auch über die Markgröninger Nachrichten, die Internetseite oder das Pfarramt.